



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 28.04.2026 – Auszug aus Drucksache 19/11928 –

Frage Nummer 31 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Nicole
Bäumler**
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung: Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung aus den „Mittelschulwerkstätten“ gewonnen, welche Maßnahmen möchte sie umsetzen und inwiefern wird über eine Abschaffung des M-Zuges an Mittelschulen in Bayern diskutiert?

Antwort des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

Die vier Mittelschulwerkstätten im November und Dezember 2025, zu denen alle Schulleitungen der bayerischen Mittelschulen sowie Vertreterinnen und Vertreter der Schulaufsicht eingeladen waren, haben gezeigt, dass die von einer Expertengruppe aus Vertreterinnen und Vertretern der Schulfamilie seit Januar 2024 erarbeiteten Maßnahmen seitens der Anwesenden überwiegend positiv bewertet wurden. Insgesamt gingen rund 650 Rückmeldungen im Zuge der Mittelschulwerkstätten bei der Staatsregierung ein, die in der Finalisierung der Maßnahmen Berücksichtigung fanden.

Informationen zu den konkreten Maßnahmen, die unter den drei Leitperspektiven Zeit – Zukunft – Ziele zusammengefasst sind und in den nächsten Jahren umgesetzt werden, sind auf der Homepage des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zu finden.¹

Die Abschaffung des M-Zugs ist nicht geplant. Mit dem „Integrierten M-Zug“ soll im Rahmen eines Schulversuchs an ausgewählten Standorten ein zusätzlicher Weg in die zehnte Jahrgangsstufe erprobt werden.

¹ Initiative „Mittelschule – stark für jeden Weg“ | Mittelschule | Schularten | Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus